



Im Kinderhaus „Pestalozzi“ werden Kinder und Jugendliche in sechs Gruppen in drei teilstationären oder stationären Maßnahmen aus dem SGB VIII oder XII betreut. Unser Alleinstellungsmerkmal ist, dass im Kinderhaus beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Kinder gruppenübergreifend zusammenleben können. Behinderungen sind damit kein Ausschlussgrund für eine Aufnahme. Im Kinderhaus arbeitet eine Vielzahl heilpädagogisch ausgebildeter Pädagogen.

Im Kinderhaus können Geschwister auch in großer Zahl und Altersspanne gemeinsam aufgenommen und dennoch individuell betreut werden.

## Deck 2

In einer kleinen Heimgruppe leben bis zu 7 Kinder und Jugendliche ab einem Alter von acht Jahren in einem eigenen Wohnbereich. Sie bewohnen Einzel- und Doppelzimmer und teilen sich Bäder, Küche und einen Gruppenraum.

Die Kinder leben in familienähnlicher Atmosphäre in einem geschützten Rahmen und gehen Bindungen untereinander und zu ihren Betreuerinnen ein.

Das Betreuerteam besteht aus 3 erfahrenen Erzieherinnen, die ihre Zusatzausbildungen (Rendsburger Elterstrainer, Psychologischer Berater und Heilpädagogische Zusatzausbildung) in wertvoller Art und Weise in die Arbeit mit den Kindern und deren Familien integrieren. Die Eltern- und Familienarbeit wird in dieser Gruppe auf besonders hohem Niveau umgesetzt.

Diese kleine Gruppe bietet aber auch elterngelösten Kindern einen geschützten Ort, an dem sie sichere Bindungen eingehen können. Jedes Kind wird mit seinen individuellen Bedürfnissen wahr und ernst genommen, bekommt Raum für seine Eigenheiten und das Gefühl vermittelt, wertvoll und ok zu sein.

Auf Deck 2 ist der Schwerpunkt der pädagogischen Interventionen, die Arbeit an der sozialen Reife der Kinder. Festigung von Bindungsfähigkeiten, Ausbau des Selbstvertrauens, Kompetenzen erkennen und nutzen, Konfliktfähigkeit sind Dauerthemen und über allen steht „Mut zum Vertrauen“.

Vertrauen in sich und andere wird unter anderem über das Training in unserer Laufgruppe erworben. Die Kinder können am Triathlon und Laufveranstaltungen teilnehmen. Neben zahlreichen weiteren Sportangeboten, wird derzeit das Kochen als Abendritual von den Kindern entdeckt. Sie probieren sich zum Thema gesunde Ernährung aus und entdecken ganz neue schmackhafte Dinge.

Von Deck 2 aus wird unsere weihnachtliche Theateraufführung organisiert. Alle interessierten Kinder erhalten eine Rolle, mit der sie sich identifizieren können und ihre ganz individuellen Fähigkeiten zum Tragen kommen.

Die Kinder haben einen Gruppensprecher gewählt und mit seiner Hilfe finden wöchentlich Gespräche statt. Was soll sich ändern, was soll besser werden, wie wollen wir miteinander leben. Die Kinder haben sich 4 Gruppenregeln erarbeitet. Die Tagesstruktur besteht aus Fixpunkten, wie Hausaufgaben- und Essenszeiten, der Erledigung von Pflichten, Sport- und Freizeitterminen und Zeiten, die individuell von den Kindern zum Freien Spiel und für Begegnungen innerhalb und außerhalb des Kinderhauses genutzt werden können.

Jedes Kind hat mindestens eine/n Bezugsbetreuer\_in als besondere Kontakt- und Vertrauensperson. Gemeinsam setzen sie sich Ziele, besprechen die Wege bis zur Erreichung, überprüfen, passen an, bereiten die Hilfepläne vor. Die Kinder und Bezugsbetreuer\_innen verbringen individuelle Betreuungszeit miteinander. Ein besonderer Förderschwerpunkt bildet die Heranführung an praktisch handwerkliche Fähigkeiten, um besonders Lernförderschülern Erfolgserlebnisse und erhöhte Chancen in ihrer Berufsperspektive einzuräumen.

Im Jugendalter besteht die Möglichkeit in unsere Jugend-WG zu wechseln, um dort die letzten Schritte zur Selbstständigkeit zu gehen. Das Trainingswohnen bereitet den Auszug in die eigene Wohnung vor, begleitet diesen und bietet optional eine Nachbetreuung an. Die Bezugspartnerschaft bleibt, wenn vom Kind/Jugendlichen gewollt, über alle Phasen bestehen.

Im Sommer geht es auf Reisen. Die Gruppe fährt zusammen mit anderen Kindern des Kinderhauses in ein Jugendcamp an die Ostsee.



- für Kinder **ab 8 Jahren**
- **bis zu 7 Kinder und Jugendliche**
- **intensive Elternarbeit**
- **Laufgruppe, Handwerk**
- **Förderung sozialer Reife**
- **„Mut zum Vertrauen“**
- **Beteiligungskonzept**
- **Bezugsbetreuung**
- **familienähnliche Atmosphäre**